

# Tsunamika



Tsunamika findet Freunde



# Tsunamika

Ein lebendes Symbol

Das Projekt Tsunamika wurde nach der verheerenden Flutkatastrophe vom 26. Dezember 2004 dank einer Initiative der internationalen Stadt Auroville an der Südküste Indiens ins Leben gerufen. Es soll dazu beitragen, das Leid und die Schrecken zu mildern und den Überlebenden neue Hoffnung zu geben. Hunderte von Fischerfrauen wurden ausgebildet, aus Stoffresten kleine Puppen herzustellen. Die handgemachte Puppe, die den Namen Tsunamika bekam, wurde zu einem beliebten Geschenk und gab den Frauen aus Auroville eine neue Perspektive.

Dank der Hilfe vieler Menschen ist Tsunamika mittlerweile in vielen Ländern der Erde bekannt und gilt als Symbol für Freude, Hoffnung und vorbehaltloser Hilfeleistung. Tsunamika ist zu einer lieben Freundin für alle Kinder und Erwachsenen geworden.

Hier erzählen wir ihre Geschichte.

Handgemacht. Ein Geschenk aus Liebe  
– nicht zum Verkauf.

# Tsunamika

Tsunamika findet Freunde



Ein Geschenk für \_\_\_\_\_  
von \_\_\_\_\_. Einfach, weil ich dich mag!

Es war einmal

ein kleines Mädchen, das lebte tief unten  
auf dem Grunde des Meeres.

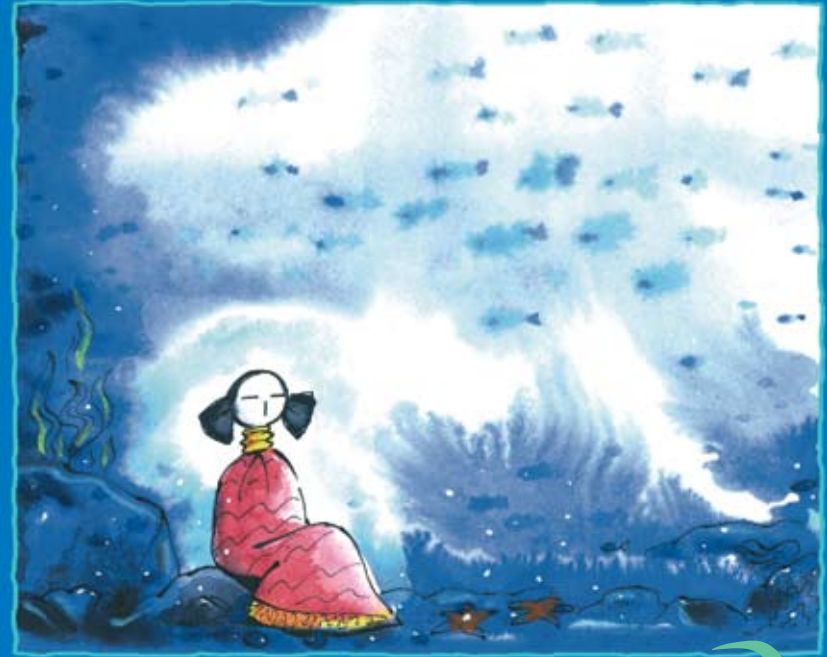
Es hatte noch nie die helle Sonne gesehen.

Und auch das glänzende Licht des Mondes  
und das Funkeln der Sterne reichten nicht bis  
zu ihm auf den Meeresboden hinab.

Das Mädchen lebte ganz allein.

So fühlte es sich sehr einsam und war traurig.

Sein größter Herzenswunsch war, Freunde zu haben.



“Ich wünschte ich hätte Freunde“



# Eines

Tages

begegnete es einem Seestern.

Er fragte: „Hast du schon mal die Sonne gesehen?“

„Nein“, antwortete das kleine Mädchen.

„Wie schade!“, meinte der Seestern

und verschwand wieder.



So

machte sich das kleine Mädchen auf die Suche nach der Sonne. Es suchte überall, durchquerte die endlosen Weiten der Meere, fragte Fische und andere Meeresbewohner.

Doch niemand konnte ihm helfen.



# Eines

Tages entdeckte es eine  
große Muschel, die in den prächtigsten Farben  
schillerte und leuchtete.



Das Mädchen klopfte an...



# Ein weiser

alter Mann kam heraus und lächelte.

„Mein Kind, was führt dich zu mir?

Was kann ich für dich tun?“

Das kleine Mädchen antwortete:

„Kannst du mir vielleicht helfen? Ich suche die Sonne.“



Der weise Mann nickte.

„Nun, du musst nur

21 Tage lang ganz fest  
an die Sonne denken,  
dann kannst du sie sehen.“



# Daraufhin

setzte sich das kleine Mädchen auf einen Felsen  
am Grund des Ozeans und dachte  
nur noch an die Sonne  
und an nichts anderes mehr.



Das Mädchen spielte nicht mehr und tat  
auch sonst nichts. 21 Tage lang verharrte  
es auf dem Felsen und dachte an die Sonne.



Am 21. Tag

ging plötzlich der Meeresboden heftig an zu zittern  
und zu beben, und das kleine Mädchen  
wurde emporgewirbelt.

Immer höher und höher trugen die Wassermassen  
das Mädchen hinauf, bis es schließlich  
an die Oberfläche des Meeres gelangte.





Endlich erblickte es die Sonne! Golden und riesengroß  
strahlte sie vom Himmel herab.



Das kleine Mädchen war übergücklich,  
als die Sonne es anlächelte.

„Hallo, ich bin die Sonne. Herzlich willkommen  
in meinem Reich, im Reich des Lichtes“,  
begrüßte sie das Mädchen.

„Ich freue mich, dass du mit so viel Geduld und Ausdauer  
nach mir gesucht hast.  
Dafür möchte ich dir gerne etwas schenken.  
Du darfst dir wünschen, was du willst.“

Ohne lange zu überlegen, antwortete das kleine Mädchen:  
„Ich möchte ganz viele Freunde haben.“  
„Dieser Wunsch soll dir erfüllt werden.  
Du sollst viele Freunde haben. Außerdem werde  
ich immer für dich da sein, wenn du Hilfe brauchst“.





# Wenige

Augenblicke später  
erhoben sich gewaltige Wellen

und trugen das kleine Mädchen fort.

„Wo bringt ihr mich hin?“, wollte es von den Wellen wissen.

„Wir tragen dich über das weite Meer,  
bis in ein fernes Land“, antworteten sie.



# Die

Wellen machten sich auf eine lange Reise,  
bis sie schließlich das weit entfernte  
fremde Land erreicht hatten.

Dort ließen sie das kleine Mädchen am Ufer zurück.



Das Mädchen sah, dass in Ufernähe alles verwüstet war. Viele Hütten waren zerstört. Erwachsene und Kinder liefen schreiend und weinend umher. Sie hatten Angst. Nie zuvor hatte das kleine Mädchen so etwas Schreckliches gesehen. Es war sehr traurig. Da erinnerte es sich an die Worte der Sonne.



„Sonne, Sonne!

Wie kann ich diesen Menschen helfen?

Was kann ich Gutes für sie tun?“

Fast im gleichen Augenblick blinzelte die Sonne hinter den Wolken hervor.

„Schenk ihnen deine Liebe“, antwortete sie.



So trat das kleine Mädchen zu einer Frau,  
die am Boden kniete und weinte. Es sagte:  
„Bitte nimm meine Liebe als Geschenk!“

Die Frau blickte das Mädchen eine Weile  
schweigend an, dann sagte sie: „Ich habe alle  
meine Kinder verloren. Willst du meine Tochter sein?“

„Ja!“, rief das kleine Mädchen.  
Ein Lächeln huschte über das Gesicht der Frau,  
und sie fragte: „Wie heißt du, mein Kind?“  
„Tsunamika“, antwortete das Mädchen.



Tsunamika



# Kurz

darauf kam  
ein kleiner Junge auf sie zu. „Tsunamika,  
möchtest du meine Freundin werden?“, fragte er.

„Ja!“, rief das kleine Mädchen wieder,  
und die beiden wurden Freunde..  
Plötzlich tauchten immer mehr Kinder auf,  
und sie alle baten:  
„Liebe Tsunamika, bitte, bleib doch bei uns!“



Freudestrahlend sagte Tsunamika zu allen: „Ja, ja, ja!“  
Sie folgte ihnen, ging mit zu ihnen nach Hause  
und gehörte von nun an überall mit zur Familie.  
Aus der ganzen Welt kamen die Menschen  
und wollten Tsunamika sehen.



# Tsunamika,

das kleine Mädchen, blickte hinauf zur Sonne  
und lächelte glücklich.

Sie hatte erkannt, dass sie ihre Liebe allen  
Menschen auf der Welt geben konnte.



Und Tsunamika vervielfachte sich zu Tausenden  
und Abertausenden. Und sie überquerte weite Meere,  
um in viele ferne Länder zu kommen.



So begann Tsunamika ihre Reise um die ganze Welt.  
Nun hat sie auch dich erreicht und ist auch deine  
Freundin geworden, die kleine Tsunamika!

# Tsunamika

Ein lebendes Symbol



Dies ist die Geschichte eines kleinen Mädchens, das sich nichts sehnlicher wünschte, als viele Freunde zu haben. Sie erfährt die ungeheuren Kräfte, die Liebe und Mitgefühl zu bewirken vermögen, und erlebt, was die Hilfsbereitschaft vieler Menschen für die Opfer der Flutkatastrophe von 2004 bedeutet.

Tsunamika setzt ihre Reise um die Welt fort, um auch weiterhin Trost, Freude und Hoffnung zu schenken – nur durch ihre vorbehaltlose Liebe.



Auroville



Ein Geschenk aus Liebe –  
nicht zum Verkauf.

[www.tsunamika.org](http://www.tsunamika.org)  
Project of Upasana, [www.upasana.in](http://www.upasana.in)  
Schreib uns : [tsunamika@upasana.in](mailto:tsunamika@upasana.in)